Gruppe A

Notiert bitte alle Antworten auf einem extra Blatt. Auf dem extra Blatt notiert ihr euren Namen und das heutige Datum oben rechts in der Ecke.

- (1) Erläutere den Unterschied zwischen der Rechtsauffassung im Absolutismus und dem aufgeklärten bzw. Reform-Absolutismus.
- /5
- Tipp: Wer sprach Recht und nach welchen Maßgaben? War jeder unter dieser Rechtsauffassung gleich?
- (2) Die Folgende Aussage ist richtig oder falsch. Begründe deine Entscheidung.

/4

Gewaltenteilung ist ein wesentlicher Bestandteil eines modernen Rechtsstaats. Dabei wird insbesondere gewährleistet, dass die Regierung nicht die gesamte Kontrolle über die Ausführung der Gesetze erlangen kann. Dies würde sonst dazu führen, dass die Regierung gleich einem König die Bevölkerung nach ihren Vorstellungen beeinflussen könnte.

(3) Nenne ein Beispiel aus der Geschichte, wo es schon erste Elemente eines Rechtsstaats gab. Beschreibe kurz welche Teile des Rechtstaats dort schon existierten.

/3

/8

- (4) Zwar wurde die Folter unter Friedrich II. 1740 abgeschafft, jedoch wurde dieser Umstand weitestgehend Geheim gehalten, um noch mit der Folter drohen zu können und so Geständnisse zu erzwingen. Entspricht dies einer rechtsstaatlichen Auffassung von Gerichtsbarkeit unter Wahrung der Menschen- bzw. Bürgerrechte? Formuliere eine eigene Stellungnahme und begründe deine Haltung.
 - Tipp: Überlege ob nur die tatsächliche Durchführung der Folter oder schon ihre Androhung ausreicht, um jemanden zu einem Geständnis zwingen zu können und ob das dann einer rechtsstaatlichen Gerichtsbarkeit entspricht.

Gerichtsbarkeit

Damit wird in der Regel die Gesamtheit aller Regeln und Rechtsprechungen bezeichnet, mit denen die Gerichte ihre Urteile begründen und durchsetzen.

Punkte: / 20 Note

Unterschrift